



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Sport- und Vereinsausschusses der Stadt Weener (Ems) am 23.05.2018 um 17:00 Uhr im Vereinsheim der Sportfreunde Möhlenwarf e. V., Parkstraße 14, 26826 Weener (Ems).

Anwesend:

Vorsitzender

Garrelt Janssen

Bürgermeister

Ludwig Sonnenberg

Mitglieder

Hermann Jans

Rainer Junker

Vertretung für Herrn Manfred Robbe

Heidi Knoop

Johanne Pastoor

Jens Scheffer

Vertretung für Herrn Lutz Drewniok

Reinhard Schüür

Kim Uwe Siemons

beratende Mitglieder

Egge Mansholt

Vertretung für Herrn Gerald Jungeblut

Gerhard Niemann

Verwaltung

Andreas Sinnigen

Fachbereichsleiter

Christian Kipp

Protokollführer

Gäste

Johannes Schüchen (Eurogreen GmbH)

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Lutz Drewniok

Manfred Robbe

beratende Mitglieder

Gerald Jungeblut

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Sport- und Vereinsausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Gäste und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 15.02.2017

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

**TOP 3 Vortrag zur Thematik "Kunstrasenplatz" im Stadtgebiet Weener
Vorlage: BV/2018/2313**

Herr Schüchen von der Firma Eurogreen GmbH hält zur besseren Einordnung der Rahmenbedingungen zum Bau eines Kunstrasenplatzes eine Präsentation, bei der insbesondere die Vorplanung, die verschiedenen Systeme des Kunstrasens und die damit einhergehenden Kosten vorgetragen werden. Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Knoop erläutert Herr Schüchen, dass eine konkrete Kosteneinschätzung aufgrund vielerlei Faktoren (Standort und Bodenbeschaffenheit, verwendetes Material, Nutzerverhalten etc.) nicht möglich sei. Allerdings müsse man mit Investitionskosten von über 600.000,00 € rechnen.

Ratsmitglied Schüür erkundigt sich nach einem möglicherweise erforderlichen Lärmschutzgutachten. Die Verwaltung teilt mit, dass der Lärmschutz hinsichtlich des Baus eines Kunstrasenplatzes grundsätzlich überprüfungsbedürftig sei.

Ergänzend zum Vortrag der Firma Eurogreen GmbH erläutert die Verwaltung, dass im Rahmen des Programmes „Dorfentwicklung Rheiderland“ öffentliche Maßnahmen der Stadt Weener (Ems) mit bis zu 63% der förderfähigen Kosten gefördert werden können. Das begleitende Planungsbüro NWP bestätigte bereits die grundsätzliche Förderfähigkeit der Maßnahme. Ob eine Maßnahme in das Programm aufgenommen wird, entscheidet allerdings ein sogenanntes „Ranking“, bei dem alle beantragten Baumaßnahmen nach einem landesweiten Punktesystem bewertet werden. Um genauere Aussagen bezüglich der Förderhöchstgrenzen, den Fördersätzen und zum Verfahren zu erhalten, ist das Vorhaben vorab zu konkretisieren. Alternativ besteht die Möglichkeit, Fördergelder über den KreisSportBund Leer zu generieren, wobei dort lediglich ein Zuschuss in Höhe von max. 30% der Gesamtkosten (bis zu 100.000,00 €) abgerufen werden kann.

Der Vortrag der Firma Eurogreen GmbH wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG vom 21.02.2018: Kunstrasenplatz
Vorlage: AT/2018/2308**

Ratsmitglied Schüür erläutert ein vom KreisSportBund Emsland gefördertes Projekt zum Bau eines Kunstrasenplatzes in Sögel, bei dem statt einer kalkulierten Investitionssumme in Höhe von 700.000,00 € nach Abschluss der Baumaßnahme nur tatsächliche Kosten in Höhe von 600.000,00 € angefallen sind. Als Antragsteller im Hinblick auf eventuelle

Fördermöglichkeiten und der Frage der Kofinanzierung sieht Ratsmitglied Schüür die Zuständigkeit beim Landkreis Leer. Begründet sei dies unter anderem durch die von der Kommune jährlich zu zahlende Kreisumlage. Des Weiteren würde nach Auffassung des Ratsmitgliedes Schüür das gesamte Rheiderland von einem Kunstrasenplatz profitieren. Aufgrund dessen sollte bei entsprechenden Planungen nicht nur der Landkreis Leer, sondern auch die Gemeinden Bunde und Jemgum, eingebunden werden.

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung mit den Gemeinden Bunde und Jemgum Vorgespräche führen soll, mit dem Ziel, Kontakt mit dem Landkreis Leer hinsichtlich der Realisierung eines Kunstrasenplatzes unter Einbeziehung von Fördermöglichkeiten bei einer Antragstellung durch den Landkreis Leer aufzunehmen.

| | |
|------------------------|--------------------------|
| einstimmig beschlossen | Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 |
|------------------------|--------------------------|

**TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG vom 25.02.2018: Kunstrasenplatz
Vorlage: AT/2018/2304**

Ratsmitglied Siemons erläutert nochmals die grundlegenden Problematiken der unbespielbaren Plätze in den Wintermonaten und das Hindernis der Vereine, sich dementsprechend auf die Rückrunde vorzubereiten. Als geeigneten Standort für einen Kunstrasenplatz sieht Ratsmitglied Siemons den Platz an der Floorenstraße an, welcher sich im Eigentum des Landkreises Leer befindet. Der Platz ist nach Ansicht des Ratsmitgliedes Siemons in erster Linie als geeignet einzustufen, da dieser zentral gelegen ist und entsprechende sanitäre Anlagen (Umkleideräume, Duschen etc.) vorzuweisen hat.

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung mit den Gemeinden Bunde und Jemgum Vorgespräche führen soll, mit dem Ziel, Kontakt mit dem Landkreis Leer hinsichtlich der Realisierung eines Kunstrasenplatzes unter Einbeziehung von Fördermöglichkeiten bei einer Antragstellung durch den Landkreis Leer aufzunehmen. Bei ergebnislosen Gesprächen soll die Verwaltung Gespräche mit den Gemeinden Bunde und Jemgum führen, um die Planungen unabhängig vom Landkreis Leer voranzubringen. Führen auch diese Planungen zu keinem Ergebnis, soll die Verwaltung die Planungen weitergehend selbstständig durchführen.

| | |
|------------------------|--------------------------|
| einstimmig beschlossen | Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 |
|------------------------|--------------------------|

**TOP 6 Antrag des SV Teutonia Stapelmoor e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für
die Mehrkosten bei der Erneuerung der Heizungsanlage in der Ballsporthalle
Stapelmoor
Vorlage: BV/2018/2303**

Die Verwaltung teilt mit, dass der SV Teutonia Stapelmoor e. V. im Haushaltsjahr 2017 einen Zuschuss für verschiedene Sanierungsmaßnahmen in der Ballsporthalle Stapelmoor erhalten hat. Bei der erforderlichen Erneuerung der Heizungsanlage sind Mehrkosten in Höhe von 1.044,80 € aufgrund eines Austausches defekter Regelgeräte und Fernbedienungen zu den Heizkreisen entstanden, welche einen effizienten und energiesparenden Betrieb gewährleisten sollen.

Es wird beschlossen, dem SV Teutonia Stapelmoor e. V. einen Zuschuss zu den bei der Erneuerung der Heizungsanlage entstandenen Mehrkosten in Höhe von 1.044,80 € zu bewilligen.

| | |
|------------------------|--------------------------|
| einstimmig beschlossen | Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 |
|------------------------|--------------------------|

TOP 7 Erhöhung der jährlichen Zuschüsse für die laufende Unterhaltung und Pflege der Sportplätze

Vorlage: BV/2018/2307

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass dem Antrag der Vereine auf Erhöhung des Zuschusses für die laufende Unterhaltung und Pflege der Sportplätze von jährlich 1.800,00 € je Platz auf 4.300,00 € aufgrund der prekären haushaltsrechtlichen Situation nicht entsprochen werden kann. Die laufenden Kosten sind allerdings seit der letzten Erhöhung im Jahr 2014 deutlich gestiegen. Unter Berücksichtigung dessen hält die Verwaltung eine Erhöhung des Zuschusses um 20% auf 2.160,00 € je Platz noch für vertretbar bzw. angemessen.

Ratsmitglied Siemons stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag zu ändern und den Zuschussbetrag von jährlich 1.800,00 € je Platz auf 2.200,00 € zu erhöhen sowie auf eine anteilige Beteiligung der Vereine an den Bewirtschaftungskosten der Turnhallen zu verzichten. Aufgrund dessen, dass der Landkreis Leer ihre im Stadtgebiet befindlichen Turnhallen kostenlos zur Verfügung stellt, spricht sich Ratsmitglied Siemons dafür aus, hier gleichermaßen zu verfahren und den Vereinen so entsprechend entgegenzukommen.

Ratsmitglied Schüür stimmt den Ausführungen des Ratsmitgliedes Siemons zu und ergänzt, dass die Erhöhung des Zuschusses in zwei Jahren, insbesondere unter Berücksichtigung einer möglichen Sportentwicklungsplanung, erneut thematisiert werden sollte.

Es wird beschlossen, den Zuschussbetrag für die laufende Unterhaltung und Pflege der Sportplätze von jährlich 1.800,00 € je Platz auf 2.200,00 € zu erhöhen sowie auf eine anteilige Beteiligung der Vereine an den Bewirtschaftungskosten der Turnhallen zu verzichten.

| | |
|------------------------|--------------------------|
| einstimmig beschlossen | Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 |
|------------------------|--------------------------|

TOP 8 Haushalt 2018 - Zuständigkeit Sport- und Vereinsausschuss

Vorlage: BV/2018/2310

Die Verwaltung erläutert die im Teilergebnishaushalt 2018 der Zuständigkeit des Sport- und Vereinsausschusses zugeordneten Haushaltsansätze. Insbesondere zu erwähnen ist, dass der in den Haushaltsberatungen des Jahres 2017 im Untersachkonto 43180.40000 „Zuschuss Sportvereine“ eingeplante Haushaltsansatz für die Sanierung des unteren Sportplatzes in Möhlenwarf in Höhe von 32.500,00 € nicht ausgezahlt worden ist. Die geplante Durchführung der Maßnahme konnte nach Mitteilung der Sportfreunde Möhlenwarf e. V. im Jahr 2017 nicht erfolgen. Der hieraus resultierende Haushaltsausgabereist wird in das Haushaltsjahr 2018 übertragen, damit die Durchführung der Maßnahme gewährleistet werden kann.

Ratsmitglied Schüür erkundigt sich, warum ein Antrag der Werbegemeinschaft Weener e. V. in der heutigen Ausschusssitzung nicht thematisiert wird.

Antwort der Verwaltung:

Eine Beschlussfassung über den Antrag der Werbegemeinschaft Weener e. V. vom 15.11.2017 (BV/2018/2187) erfolgt im dafür zuständigen Verwaltungsausschuss.

Die im Teilergebnishaushalt 2018 der Zuständigkeit des Sport- und Vereinsausschusses zugeordneten Haushaltsansätze werden mit folgenden Änderungen beschlossen:

- Mehraufwendungen in Höhe von 1.100,00 € im Teilergebnishaushalt des Jahres 2018 unter Produkt 42.1.010 - Leistung 42.1.010.01 - Sachkonto 431800 - Untersachkonto 43180.40000 (TOP 6, BV/2018/2303).
- Mehraufwendungen in Höhe von 4.000,00 € im Teilergebnishaushalt des Jahres 2018 unter Produkt 42.1.010 - Leistung 42.1.010.01 - Sachkonto 431800 - Untersachkonto 55000.71803 (TOP 7, BV/2018/2307):

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung

Im Zuge einer verwaltungsseitigen Besprechung mit Vertretern der örtlichen Sportvereine wurde einvernehmlich von den Vereinen angeregt, eine Sportentwicklungsplanung in Weener durchführen zu lassen. Nach Absprache mit Herrn Kromminga vom KreisSportBund Leer wird der LandesSportBund Niedersachsen am 11.06.2018 in einer Informationsveranstaltung detaillierter auf die Vorgehensweise und anfallende Kosten eingehen. Der LandesSportBund Niedersachsen unterstützt entsprechende Projekte finanziell als auch planungstechnisch. Eine Einladung zur Informationsveranstaltung haben alle Mitglieder des Rates sowie die Vertreter der örtlichen Sportvereine erhalten. Ziel der Sportentwicklungsplanung ist, alle Maßnahmen und Rahmenbedingungen des Sports, die Sportarten und die Art und Weise des Sporttreibens zu reflektieren und weiterzuentwickeln (z. B. Sportanlagen sichern und bedarfsgerecht entwickeln). Dies ist insbesondere hinsichtlich der Schaffung eines höheren Standards der von den Vereinen benötigten und genutzten Sportplätze sinnvoll.

Für die Durchführung der Sportentwicklungsplanung beabsichtigt die Verwaltung abhängig vom Ausgang der Informationsveranstaltung im Haushaltsjahr 2019 entsprechende Haushaltsmittel unter Berücksichtigung eines Zuschusses des LandesSportBundes Niedersachsen einzuplanen.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Schüür regt an, den Ausschussmitgliedern die Gesprächsprotokolle der verwaltungsseitigen Besprechungen mit den örtlichen Sportvereinen zur Verfügung zu stellen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Herr Heiner Husmann regt den Erwerb des Grundstückes an der Floorenstraße durch die Stadt Weener (Ems) für den Bau eines Kunstrasenplatzes an.

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Garrelt Janssen
Vorsitzender

Ludwig Sonnenberg
Bürgermeister

Andreas Sinnigen
Fachbereichsleiter III

Christian Kipp
Protokollführer